

615976-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Tragwerkplanung DBS

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

E-Mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tragwerkplanung DBS

Beschreibung: Die Max-Planck-Gesellschaft will über eine voraussichtliche Laufzeit von 6 Jahren Leistungen der Tragwerksplanung für unterschiedliche Bauvorhaben der Max-Planck-Gesellschaft über ein Dynamisches Beschaffungssystem vergeben. Die jeweiligen Einzelaufträge, die im Rahmen des DBS vergeben werden sollen, werden sich über das gesamte Bundesgebiet verteilen. Die Bauvorhaben können sowohl weniger komplexe Büro und Verwaltungsgebäude als auch hoch komplexe Gebäude zur Wissenschaftlichen Nutzung sowohl für Neubau- als auch für Sanierungsmaßnahmen (bauen im Bestand) umfassen. Der konkrete Leistungsumfang und -inhalt für die jeweiligen Einzelaufträge die über das DBS vergeben werden sollen, wird je Verfahren/ Baumaßnahme gesondert beschrieben. Der jeweilige Wettbewerb für die jeweilige Auftragsvergabe des jeweiligen Bauvorhaben findet für Leistungen, die im Rahmen des DBS Vergaben werden sollen, ausschließlich mit Bietern aus dem Bewerberpool, also den qualifizierten und geeigneten Bewerbern des DBS statt.tatt.

Kennung des Verfahrens: b49a7d31-cb53-4bb6-a2d2-17d13c71f99d

Interne Kennung: TWP_DBS_01

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der jeweilige Erfüllungsort der Baumaßnahme, für das Leistungen der Tragwerkplanung im Rahmen dieses DBS vergeben werden sollen, kann erst mit Vergabe der Leistung, also erst mit der konkreten Angebotsaufforderung für das jeweilige BV bekannt gegeben werden. Der jeweiligen Erfüllungsort der konkreten Leistung erstrecken sich über das gesamte Bundesgebiet. Eine Festlegung seitens der Bewerber für das DBS, auf welche Regionen der jeweilige Bewerber tätig werden kann/ möchte ist bei der Bewerbung zum DBS

nicht erforderlich. Das Interesse, ob ein Bewerber sich für die Ausführung der Leistung am entsprechenden und mit konkreter Angebotsaufforderung bekannt gegebenen Erfüllungsort interessiert, wird damit bekundet, das der jeweilige Bewerber ein konkretes und verbindliches Angebot für diese Leistung abgibt. Mit Angebotsabgabe zur jeweiligen konkreten Leistung verpflichtet sich der Bewerber (dann Bieter) also, das er die Leistung am entsprechend, mit der konkreten Angebotsaufforderung bekannt gegebenen, Erfüllungsort erbringen wird.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dieser Bekanntmachung wird der Betrieb eines Dynamischen Beschaffungssystems (DBS) gem. § 23 VgV initiiert. Dieses DBS bietet allen interessierten Unternehmen/ Büros die Möglichkeit, sich über die gesamte Laufzeit dieses DBS für die Teilnahme an diesem DBS zu bewerben. Nach erfolgter Bewerbung und Eignungsprüfung anhand der bekannt gemachten Eignungsanforderungen, werden alle Bewerber, die die geforderte Eignung nachweisen und erfüllen können, in den Bieterpool des DBS aufgenommen. Bei Bedarf werden dann alle Bewerber, die sich im Bieterpool befinden, zur Abgabe eines verbindlichen Angebots, für die jeweilige konkrete Leistung, aufgefordert. Jedes Unternehmen/ Büro das sich im Bieterpool befindet, kann ein Angebot abgeben. Eine Verpflichtung, ein Angebot abzugeben besteht jedoch nicht. Die Beschreibung und Benennung der konkret zu erbringenden Leistung, erfolgt mit der jeweiligen Angebotsaufforderung individuell. Der Leistungsumfang und Inhalt berücksichtigt die, mit der Bewerbung zum DBS vorgegebenen und nachgewiesenen Eignungsanforderungen. Die Teilnahme an diesem DBS kann von Seiten der Bieter jederzeit während der Laufzeit des DBS beendet werden. Sofern sich während der Laufzeit des DBS Änderungen beim Bewerber bezgl. der geforderten Eignung ergeben und damit die geforderte Eignung ggf. nicht mehr erfüllt werden kann, hat der betroffene Bewerber den AG unverzüglich und unaufgefordert darüber zu informieren. Sofern die anschließende Überprüfung ergeben sollte, das die geforderte Eignung vom Bewerber tatsächlich nicht mehr erfüllt wird, wird die Teilnahme an diesem DBS beendet. Sollte die Mitteilung vom Bewerber über solche Änderungen nicht unmittelbar erfolgen, kann dies dazu führen, das bereits erteilte Aufträge aus dem DBS gekündigt werden müssen und der Bewerber für hieraus ggf. entstandene Schäden, haften muss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und wenn zutreffend § 16 VOB /A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerkplanung DBS

Beschreibung: Die Max-Planck-Gesellschaft will über eine voraussichtliche Laufzeit von 6 Jahren Leistungen der Tragwerksplanung für unterschiedliche Bauvorhaben der Max-Planck-Gesellschaft über ein Dynamisches Beschaffungssystem vergeben. Die jeweiligen Einzelaufträge, die im Rahmen des DBS vergeben werden sollen, werden sich über das gesamte Bundesgebiet verteilen. Die Bauvorhaben können sowohl weniger komplexe Büro

und Verwaltungsgebäude als auch hoch komplexe Gebäude zur Wissenschaftlichen Nutzung sowohl für Neubau- als auch für Sanierungsmaßnahmen (bauen im Bestand) umfassen. Der konkrete Leistungsumfang und -inhalt für die jeweiligen Einzelaufträge die über das DBS vergeben werden sollen, wird je Verfahren/ Baumaßnahme gesondert beschrieben. Der jeweilige Wettbewerb für die jeweilige Auftragsvergabe des jeweiligen Bauvorhaben findet für Leistungen, die im Rahmen des DBS Vergaben werden sollen, ausschließlich mit Bietern aus dem Bewerberpool, also den qualifizierten und geeigneten Bewerbern des DBS statt.tatt.
Interne Kennung: 50ba2af2-5c44-4dfc-80ed-0906960b88ab

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeitänderungen für dieses DBS werden gem. § 23 (2) VgV vorbehalten.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für die Abgabe Ihres Teilnahmeantrages ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Plattform erforderlich. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Teilnahmeantrag einreichen“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Teilnahmeantrages sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Für die Teilnahme wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Teilnahmeantrages wird Einverständnis hiermit erklärt Sollten sich aus Sicht der Bewerber Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen. Die eingegangenen Fragen und Antworten zum laufenden Verfahren, stehen stets aktuell ausschließlich in der eVergabe allen Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung. Bewerber sind verpflichtet, sich regelmäßig und eigenverantwortlich bis unmittelbar vor Teilnahmeschluss über den jeweils aktuellen Stand auf der zuvor genannten Website zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe des Teilnahmeantrages zu berücksichtigen. Nachteile, die durch eine Nichtbeachtung der ausschließlich auf der zuvor genannten Website eingestellten Informationen entstehen, gehen zu Lasten des Bewerbers. Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten großer Datenvolumen (z. B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Das Datenvolumen ist pro Datei auf 50 MB begrenzt. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die spätere Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im

Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme an vorgesehenen Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber im späteren Verlauf (bei den jeweiligen konkreten Einzelvergaben) die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Tragwerksplanung Gebäude: Mindestbedingung ist, dass der Bewerber wenigstens zwei fertiggestellte Referenzprojekte mit Tragwerken mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (vgl. HOAI Anlage 2021 14.2 zu §51(5), §52 (2)) vorweisen kann. Dabei müssen mindestens die Grundleistungen der Leistungsphasen 2-6 gemäß HOAI 2021 §51 erbracht worden sein (nicht unbedingt innerhalb eines Projektes). Die Erbringung der Leistungsphasen 2-6 darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 5 Jahre zurück liegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der das Mittel der beim Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist und Angabe des aktuellen Personalstandes mit jeweiliger Qualifikation bzw. Berufsbezeichnung (Beschäftigte mit Hochschulabschluss, technische Angestellte, technische Zeichner, etc. ohne Hilfskräfte und Praktikanten). Der Zeitraum der drei Jahre ist bis Abgabe der Bewerbung zu rechnen. Mindestbedingung ist ein durchschnittliches Mittel von 5 Beschäftigten im Bereich Tragwerksplanung. Die Erbringung der Dienstleistung ist Ingenieuren im Sinne von § 75 (2) VgV vorbehalten.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Bürostruktur in Form eines Organigramms. Mindestbedingung ist, dass eine Zertifizierung gem. ISO 9001 oder eine vergleichbare Zertifizierung vorliegt.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung Mindestbedingung ist der Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber fordert von seinem zukünftigen Vertragspartner, dass er für das Projekt eine adäquate Deckung seines Berufshaftpflichtrisikos über eine Versicherung sicherstellt. Mindestens folgende Deckungssummen werden dabei erwartet: - 5 Mio. EUR für [SB2.1]Personenschäden - 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Der Auftraggeber akzeptiert hierfür entweder eine spezifische Projektdeckung, alternativ den Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens den genannten Deckungssummen, jedoch in diesem Fall mit einer mindestens

2-fachen Maximierung je Versicherungsjahr. Der Nachweis einer entsprechenden Versicherung bzw. alternativ die verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. seines Versicherungsmaklers über eine entsprechende Deckung, ist vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Im Rahmen seines Teilnahmeantrages ist eine Erklärung des Bewerbers ausreichend, wie er beabsichtigt die geforderte Risikodeckung /Versicherung sicher zu stellen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung im Sinne von § 48 VgV, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied nachzuweisen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Zuschlagsverbot Russlandsanktion

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründen nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorliegen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist Ingenieuren im Sinne von § 75 Abs. 2 VgV vorbehalten

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9c3484ff-c790-43e2-a17c-497c258b0888>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9c3484ff-c790-43e2-a17c-497c258b0888>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten: Bietergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bietergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Dynamisches Beschaffungssystem, auch von den nicht in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

Organisation, die Angebote bearbeitet: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

Registrierungsnummer: 08c115d8-173e-40e7-8ebe-98d2aa705992

Abteilung: EK 1 - Bauvergabemanagement

Postanschrift: Hofgartenstraße 8

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: EK 1 - Bauvergabemanagement

E-Mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefon: +49 8921080

Fax: +49 8921081344

Internetadresse: <http://www.mpg.de>

Profil des Erwerbers: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: aa8b0828-c81b-4559-8d50-a3c97e41455c

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Internetadresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bieterkommunikation

Registrierungsnummer: ba0ded00-7326-407f-98a6-60d454c8f580

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefon: +49 8921080

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74f89e9b-f082-4985-99c3-00dd7e1953e5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 16:05:30 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 615976-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026